

Gelungenes Frühlingskonzert des Young Unlimited Chors Mauren

Chorgesang Vergangenen Freitag fand das Frühlingskonzert des Young Unlimited Chores Mauren im Vereinshaus Zuschg in Schaanwald statt.

VON MIRIAM DEY

Dass der immer grösser werdende Young Unlimited Chor bei Jung und Alt ganz hoch im Kurs steht, zeigten die zum ersten gefüllten Zuschauerreihen im Zuschg. Etliche Besucher mussten sich mit einem Stehplatz am Rand begnügen. Chorleiter Josef Heinzel präsentierte mit seinem Chor einen abwechslungsreichen und vor allem sehr anspruchsvollen Mix aus aktuellen Hits, berühmten Ohrwürmern und unbekannter Chorliteratur. Der Moderator Peter Beck führte mit viel Witz und Humor durchs Programm und machte zu Beginn darauf aufmerksam, alle Handys auszuschalten. Sollte dennoch ein Telefon klingeln, drohte er dessen Besitzer mit einer Tanzeinlage. «Ich selbst kann zwar nicht tanzen, aber ich weiss genau, welche Bewegungen wehtun, wenn man sie 50 Mal macht», scherzte er.

Vorstand der Ortsgruppe Schaan

Im Anschluss laden wir euch zu einem Imbiss ein und nutzen die Gelegenheit für anregende Gespräche. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Vorstand der Ortsgruppe Schaan

Los ging's mit «Guck mal, nur schöne Leute» von Purple Schulz. Von der ersten Sekunde an wurde das Publikum mitgerissen. Hier ist besonders die deutliche Artikulation des Chores zu bemerken, was gerade bei einem Stück wie diesem sehr wichtig, aber leider nicht selbst-

Disco, Pop und Sommerfeeling

«Mit den komplizierten Familienverhältnissen der Charaktere aus der Serie haben die Frauen kein Problem, aber erklärt man ihnen Aiseits, haben sie keine Ahnung», witzelte Peter Beck weiter. Als weiteren Höhepunkt des Abends liess der Chor die Discozeit mit «You make me feel like dancing» wieder aufleben. Sommergefeling brachte das fröhlich le-



Der Young Unlimited Chor überzeugte das Publikum mit bekannten Stücken. (Foto: Michael Zanghellini)

ben» (Ich+Ich) auf und sorgte damit einmal mehr für den Gänsehaut-Faktor. Mit «Bella's Final» (aus dem Film Pitch Perfect), einer A-cappella-Medley aus bekannten Pop-Songs verabschiedeten sich die Sängerinnen und Sänger von ihrem begeisterten Publikum. Doch dieses wollte sie nicht gehen lassen. Mit lauten «Bravo»- und «Zugabe»-Rufen bewegte es sie zur Zugabe «Party Rock Anthem». «Tanzt was das Zeug hält, werft die Stühle durch die Gegend», freute sich auch Peter Beck. Gut gelaunt und mit dem ein oder anderen Ohrring im Gedächtnis ließen die Zuschauer sowie der Chor selbst den gelungenen Abend ausklingen.

Nicht enden wollender Applaus

Für das leibliche Wohl war mit Wurst und Brot gesorgt. In der Pause konnten die Gäste sich bei geselliger und entspannter Stimmung satt essen. Danach ging es peppig weiter. «It's raining men» hieß es dann. Auch Billy Joel durfte als Klassiker nicht fehlen «(For the longest time)». Als weitere deutsche Nummer führte Young Unlimited «So soll es blei-